

# Inhalt

<b>Vorwort von Ernst Ulrich von Weizsäcker</b> . . . . .	9
<b>Einleitung: Eine Welt für Lebensunternehmer</b> . . . . .	11

## Teil 1

<b>Die radikal neuen Rahmenbedingungen einer unteilbaren Welt</b> . . . . .	21
Das Kernproblem ist heute nicht die Globalisierung der Wirtschaft sondern die Nichtglobalisierung von Politik und Zivilgesellschaft . . . . .	21
Die höchst ungleiche Entdeckung der einen Welt . . . . .	24
Die Globalisierung des eigenen Vorteils durch Monopolisierung des Fortschrittswissens . . . . .	33
»High-tech-Transfer plus Low-income« als neue Zauberformel im Zeitalter der Globalisierung . . . . .	41
Viele Standortvorteile kehren sich um . . . . .	50
Die Erosion politischer Gestaltungsmacht . . . . .	75
Wer alles zum Verlierer werden kann, wenn es nicht bald zur Wende kommt . . . . .	97

## Teil 2

<b>Der Mensch als Lernunternehmer</b> . . . . .	101
Die Schlüsseldisziplinen zur Mitgestaltung einer komplexen Welt . . . . .	101
Warum kann Kolumbien heute kreativere Bildungskonzepte entwickeln als Deutschland? . . . . .	113
Zwölf Jahre Grundlagenforschung zur Entstehung eines neuartigen Bildungskonzepts . . . . .	116
Die Entwicklungsschulen – ein Bildungssystem im Schneeballverfahren . . . . .	120
Das Lernen lernen und das Verarbeiten von Information . . . . .	126

Die überfällige Bildungsrevolution in den alten Industrieländern . . . . .	132
Wie kann auch bei uns eine Bildungsrevolution gelingen? . . . .	140

### Teil 3

<b>Der Mensch als Lebensunternehmer</b> . . . . .	151
Eine Wirtschaftswelt voll von »angestellten Unternehmern« . . .	152
Das andere Menschenbild – wie selbst die Ärmsten der Welt erfolgreiche Unternehmer werden können . . . . .	156
Das Recht auf Kredit – auch in den Industrieländern neu definieren und realisieren . . . . .	164
Eine Bürgergesellschaft von Sozialunternehmern – ein neues unternehmerisches Feld . . . . .	166
Ein freies Bürger- bzw. Grundeinkommen für jeden Menschen – vom Recht auf Globalisierungsteilhabe . . . . .	169

### Teil 4

<b>Mit einem Global Marshall Plan die Wende einleiten</b> . . . . .	179
Alle profitieren von einem Global Marshall Plan . . . . .	180
Die Ziele und erforderlichen Mittel eines Global Marshall Plans . . . . .	184
Neue Wege der Finanzierung globaler Aufgaben . . . . .	187
Die Zauberformel für Entwicklung: Kofinanzierung plus Standards . . . . .	194
Wie kommen wir zu möglichst effektiven und ganzheitlichen Kriterien für die Vergabe der Mittel? . . . . .	199
Einheimische Entwicklungshelfer – die neue Dimension der Entwicklungsarbeit . . . . .	202
Ein humanes Weltwirtschaftswunder ist durch eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft möglich . . . . .	207
Deutschlands Zukunft – als Initiator für eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft . . . . .	208
<b>Nachwort von Franz Josef Radermacher</b> . . . . .	211
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	215
<b>Literatur</b> . . . . .	225
<b>Kontakt und Information</b> . . . . .	230